



NEWSLETTER 10/2021

Liebe Freunde von Grace Home

Wiederum lassen wir euch am Leben in Indien teilhaben.

DIE KINDER

Es geht ihnen gut. Im Moment haben wir 5 Knaben wieder zurück im Grace Home, denn die Schule der Oberstufe hat begonnen. Vom 9. bis zum 12. Schuljahr ist die Schule nun offen. Bitte betet, damit sie wieder einen guten Einstieg haben können, denn die Lernlücke ist gross. Ulliren, hier auf dem Foto mit seiner Mutter, möchte einen Diplomkurs in Elektronik machen. Gleichzeitig wünscht er sich Lastwagenfahrer zu werden. Wir sind froh, dass er sich für eine Ausbildung interessiert, und hoffen



dass er in der Nähe von uns einen Ausbildungsplatz finden kann. Mallesen, der Knabe hier auf dem Foto mit dem Vater, hat sich an einem College für Software, Elektronik und Kommunikation beworben. Wenn er diesen Platz bekommt, dann wird er in einem Studentenhaus wohnen, denn der Weg zu uns ins Grace Home wäre zu lange. Wir hoffen, dass für diese zwei jungen Männer die richtigen Türen aufgehen, und sie bald einen Ausbildungsplatz haben. Einer unserer Knaben wurde für 1 Jahr von seiner Mutter für 25'000 Indische Rupien (300 CHF) als Sklave an eine reiche Familie verkauft. Die Not dieser Familie ist sehr gross, die Mutter ist eine Witwe und war ohne Arbeit wegen Covid-19. Wir konnten nun das Geld der reichen Familie bezahlen, um den Knaben wieder zurück ins Grace Home, resp. in die Schule zu holen. Er ist nun wieder in der Schule, besucht die 11. Klasse. Wenn wir ihn nicht „freigekauft“ hätten, würde dieser Knabe nie mehr die Schule besuchen. Wir sind froh und dankbar, dass wir ihm helfen konnten, und ihm geht es nun auch wieder besser.

DER NEUBAU

Das Schulhaus ist fast fertig, einfach der 3. Stock ist innen noch im Rohbau. Aussen wird nun die hintere Seite vom Haus gestrichen, und der Eingang noch



ganz fertig gestellt. Wir hoffen, dass wir noch alles fertig stellen können und sich das Schulhaus bald mit Kindern füllt, welchen wir gute Bildung geben können. Lehrer werden angestellt, sobald wir wissen wann wir die Schule eröffnen können. Viele Lehrer suchen Arbeit. Unsere erste Priorität gilt gläubigen Lehrern. Bitte betet, dass wir gute verantwortungsvolle Leute finden, die mithelfen, diese Schule und das Kinderheim zu leiten.

Das Knabenhaus

Es ist fast fertig, wir sind am letzten Stock. Danach werden wir den Innenausbau machen. Wir hoffen, in einigen Monaten fertig zu sein und dann



umziehen zu können. Wir brauchen natürlich immer noch viel Material, vor allem dann wieder Eisen für das Dach.

Das Mädchenhaus

Da haben wir einen Baustopp gemacht, denn wir müssen schauen dass wir zuerst das eine Knabenhaus, fertig bauen können, danach werden wir dort weiterfahren.

DIE MISSIONSARBEIT

In den nächsten Monaten planen wir in Doddamanchi, von wo einige unserer Kinder kommen, ein Stück Land zu kaufen, um darauf eine Kirche zu bauen. Das ist ein Dorf im Busch, in den Bergen, weit weg von der Zivilisation. Dort wohnen ca. 2300 Menschen, meist traditionelle Hindus. Wir wollen gerade auch diesen Menschen die Hoffnung und das Licht von Jesus Christus weitergeben. Wir

haben dort schon mal einen Brunnen gebaut für die ganze Dorfgemeinschaft und glauben, dass Gott die Menschen bereit gemacht hat sein Wort zu hören, denn als wir die Kinder nicht im Grace Home hatten, organisierten sie dort regelmässig Gebetstreffen im Dorf. Wir dürfen auch immer wieder hilfsbedürftigen und armen Menschen helfen, welche von der Not durch Covid-19 betroffen sind. Leider ist die Not noch immer sehr hoch, viele Menschen sind ohne Job und Krank und brauchen dringend Hilfe. Wir versorgen mit Lebensmittel oder wenn nötig auch mal mit finanzieller Hilfe in einer angemessenen Situation.

Im Juli hat ein Pastor, welcher mit uns arbeitet, eine kleine Kirche in einem Dorf eröffnet. Das Gebäude ist erst klein, nebenan wird immer noch gebaut. Bis die Kirche dann ganz fertig ist wird es noch dauern. Einige Menschen aus der Gegend kamen zu diesem Eröffnungsfest, an welchem ein Gottesdienst war und ein Essen für alle serviert wurde. Jede Woche treffen sich ca. 20 Gläubige und feiern Gottesdienst



zusammen. Wir hoffen, dass noch viele andere Leute zum Glauben an Jesus Christus kommen. Der Pastor und seine Frau leben selber sehr bescheiden und haben ein grosses Herz um das Evangelium zu verkünden. Bitte betet um Schutz für ihn und die Gläubigen. *Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus.* *Apostelgeschichte 16, 31*

VERSCHIEDENES

Covid-19: es gibt langsam Licht am Tunnel es ist etwas besser mit Corona. Die Impfung haben ca. 12 % der Bevölkerung bekommen. Indien hat immer noch seine Grenzen für den internationalen Flugverkehr geschlossen. Bitte betet für die Regierung, dass sie weise Entscheide treffen kann, auch betreffend der Öffnung der Schulen.

Wir haben bis jetzt viel Regen bekommen und durften wieder Reis pflanzen, mit der Hilfe von treuen Tagelöhner Frauen, welche an 3 Tage die



ganze Arbeit verrichtet haben. Wir wollen auch ihnen immer wieder Licht und Zeugnis sein. Bitte betet dass noch viele der Leute, welche mit uns arbeiten, Jesus Christus kennen lernen.

DANK

- * dass die Schule langsam wieder öffnet
- * dass einige Knaben wieder zurück sind
- * für den guten Regen
- * für die neue Kirche
- * für Bewahrung während all den Bauarbeiten
- * Gottes Versorgung

GEBETSANLIEGEN

- * Schutz und Bewahrung der Christen
- * dass noch mehr Menschen Christus kennen lernen
- * für unsere Kinder, und deren Ausbildungsplatz
- * für gute Lehrer & die Schulbewilligung
- * dass wir die Schule bald eröffnen können
- * für die Bauarbeiten beim Kinderheim

Danke vielmals für eure treue Unterstützung finanziell und im Gebet. Ohne eure Mithilfe und Gottes Gnade wäre diese Arbeit nicht möglich.

Gott segne euch.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara & Anbu

